



Sportabzeichen Prüfer*in – Schwerpunkt Leichtathletik (15 LE) mit Blended Learning

Angebot Nr.

G2022-020-23500

Sonntag 03.07.2022, 09:00 - 16:00

Karl-Adam-Sporthalle

Raum: Halle 1 rechter Teil

Vossacker 19

DE 58089 Hagen

Gebühren/Preise

mit Vereinsbestätigung 55,00 €

ohne Vereinsbestätigung 95,00 €

16-21 Jahre 25,00 €

Zahlungsziele

- Zahlbar bis spätestens 21 Tage vor dem Kursbeginn

Das Deutsche Sportabzeichen (DSA) ist die höchste sportliche Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports für überdurchschnittliche körperliche Leistungsfähigkeit. Seit 1956 ist es ein Ehrenabzeichen der Bundesrepublik Deutschland mit Ordenscharakter.

Ab dem 6. Lebensjahr darf Jede*Jeder bis in das hohe Alter hinein seinen persönlichen „Fitnesswettkampf“ gestalten.

Das DSA basiert auf einem sportwissenschaftlich abgesicherten Leistungskatalog in den Sportarten Leichtathletik, Schwimmen, Radfahren und Turnen, die sich in vier Disziplingruppen entsprechend der vier motorischen Grundfähigkeiten Schnelligkeit, Kraft, Ausdauer und Koordination wiederfinden.

Von ganz entscheidender Bedeutung für den Erwerb des DSA sind die systematische Vorbereitung und die qualifizierte Betreuung der Interessierten.

Um den Erwartungen und Bedürfnissen Aller gerecht werden zu können, ist es erforderlich, die D S A-Prüfer*innen entsprechend zu schulen.

Sie sollen neben den Kenntnissen der Richtlinien zum DSA, auch sportpädagogische und trainingsmethodische Aspekte erfahren. Neben dem Prüfungswesen, den Wettkampfregele, den Ausnahmebestimmungen und Sicherheitskriterien der leichtathletischen Übungen ist es auch wichtig, dass der*die Prüfer*in darüber hinaus auch die jeweiligen Bewegungsformen kennt. Genauso wie das Angebot von Trainingsphasen soll auch die Werbung für das Sportabzeichen sowie deren Organisation und Durchführung der Prüfung des D S A als wichtige Aufgabe angesehen werden.

Es soll den D S A Prüfer*innen eine optimale Rahmenplanung für das D S A aufgezeigt werden.

Besondere Hinweise

Organisationsform:

Diese Fortbildung gliedert sich in zwei Teile:

Ein Online-Modul (7 LE) zum Selbststudium stellt die intensive Auseinandersetzung mit dem aktuellen Prüfungswegweiser des DOSB sicher. (Link:

www.sportbildung-online.de/course/view.php)

Nach der korrekten Beantwortung von Multiple Choice-Fragen zu jedem Kapitel kann sich jede*r TN*in eine TN-Bescheinigung ausdrucken. Mit dieser meldet er*sie sich bei seinem*ihrem SSB/KSB zum Präsenzmodul (8 LE) vor Ort an (Schwerpunkt Leichtathletik). Nach erfolgreicher TN an den o.g. insgesamt 15 LE erhält der*die TN*in den DSA-Prüfer*in-Ausweis für die Sportart Leichtathletik (gilt für erstmalig ausgestellte DSA-Prüfer*in-Ausweise).

Zielgruppe:

- Interessierte Sportvereinsmitglieder
- Lehrer*innen mit/ohne Fakultas Sport
- Inhaber*in der ÜL*in-C-Lizenz Sportartübergreifend/Trainer*-C-Leichtathletik

Lehrgangsvoraussetzungen:

- Teilnahme an beiden Modulen (Online und Präsenz in der genannten Reihenfolge)
- Mitglied im Sportverein
- Mindestens 16 Jahre alt

Verlängerung der D S A DSA-Prüfer*in-Ausweise:

Der DSA-Prüfer*in-Ausweis ist 4 Jahre gültig und kann nach der Teilnahme an einer Fortbildung mit 2 LE um weitere 4 Jahre verlängert werden.

Auch die ÜL*in-C-Lizenz Breitensport kann mit dieser Fortbildung verlängert werden.

- Prüfungswesen/Prüfungsbestimmungen
- Regelkunde
- Rechts- und Versicherungsfragen
- Sicherheitsbestimmungen
- Praktische und theoretische Einführung in die Sportart Leichtathletik mit den DSA-relevanten Disziplinen
- 1. Hilfe/Rettungskette

Die D S A Prüfer*innen haben grundlegende Kenntnisse über das Deutsche Sportabzeichen erworben/erweitert und können diese anwenden.

Sie kennen:

- die aktuellen Richtlinien des DOSB zu Prüfungswesen, Wettkampfbregeln, Ausnahmebestimmungen.
- die Ausrichtung des DSA auf die motorischen Grundfähigkeiten Schnelligkeit, Kraft, Ausdauer und Koordination, insbesondere für die leichtathletischen Disziplinen
- die besonderen Bedingungen der DSA-relevanten leichtathletischen Disziplinen in Theorie und Praxis und prüfen danach.
- sich in Rechtsfragen und im Versicherungsschutz aus.
- die Verfahrensweise bei der Beurkundung der erbrachten Sportleistungen.
- den Ablauf und die Organisation eines Sportabzeichentreffs.
- Sie haben ihre Handlungskompetenz im Umgang mit Gruppen erweitert.
- Sie beherrschen die Sicherheitsbestimmungen in den jeweiligen Sportarten und setzen diese um.